

Einkauf / Lagerung

- ✓ Grundsätzlich Mehrwegpaletten einsetzen.
- ✓ Vor dem Einkauf von Farben, Lacken und ähnlichen Stoffen Verbrauchszeit und benötigte Mengen abschätzen und sich nach Haltbarkeit erkundigen. So vermeiden Sie Reste.
- ✓ Das Umweltzeichen „Blauer Engel“ hat viele Produktgruppen ausgezeichnet, zum Beispiel schadstoffarme Lacke, abwasserentlastende Kaltreiniger, zinkphosphat- statt bleihaltige Korrosionsschutzmittel, blei- und chromatarne Anstrichstoffe.

Kfz-Branche

- ✓ An sachgerechte Lagerung denken, besonders im Winter, denn manche dieser Materialien können durch Kälte unbrauchbar werden und stellen dann unter Umständen Sondermüll dar.
- ✓ Fragen Sie Ihren Händler nach Mehrwegsystemen für Lacke, Öle, Bremsflüssigkeit, verschiedene Reinigungsmittel.

Reparaturlackierung

- ✓ Nach Möglichkeit Lacke auf Wasserbasis verwenden!
- ✓ Zur Vermeidung von Lackresten Dosieranlage anschaffen.
- ✓ Lackreste lassen sich oft, ohne die Qualität zu beeinträchtigen, neuem Material beimischen (z. B. Zugabe zur Grundierung).
- ✓ Mischgefäße mehrfach verwenden.
- ✓ Lackdosen auf den Kopf stellen, während sie lagern. Dies bewirkt eine längere Verwendbarkeit.
- ✓ Verzichten Sie, wo immer möglich, auf Lacke in Spraydosen.

Lösemittel

- ✓ Gebrauchte Lösemittel in gekennzeichnete Originalbehälter zurückfüllen, um kostspielige Vermischungen zu vermeiden.
- ✓ Gebrauchte Lösemittel lassen sich durch Destillation regenerieren, prüfen Sie auch eine evtl. Nutzung gemeinsam mit anderen Betrieben.
- ✓ Verzichten Sie auf halogenierte Lösemittel zum Reinigen und Entfetten von Oberflächen

Putzlappen, Reinigung

- ✓ Für Putzlappen gibt es schon seit langer Zeit Anbieter von Mietsystemen. Gleiche Qualität und Reinheit wie bei Einwegprodukten wird garantiert.
- ✓ Ölbinder werden zum Teil im Wechsel angeboten, d.h. verbrauchter Ölbinder wird zurückgenommen und wieder aufgearbeitet.

Abdeckmaterialien

- ✓ Abdeckmaterialien mehrfach verwenden, als Abdeckpapier nur Recycling- oder Ausschußpapier benutzen.
- ✓ Waschbare Schonbezüge ersetzen unzählige Einmal-Sitzbezüge aus Kunststoff-Folie. Weiterer Vorteil: geringeres Verrutschen.

Verfahrenstechnik

- ✓ Beim Schweißen, Schneiden und Lötten darauf achten, dass mit blei-, cadmium- oder chromathaltigen Arbeitsstoffen sparsam umgegangen oder ganz darauf verzichtet wird (Schweiß- und Löttrauche können andernfalls giftige und/oder Krebs erregende Anteile enthalten).
- ✓ Verschmutzte Werkzeuge und Teile sollten nur in geschlossenen Systemen (Auswaschmuscheln) gereinigt werden, die auch mit gebrauchtem Lösemittel betrieben werden können.
- ✓ Prüfen Sie, in welchen Bereichen Sie Trinkwasser durch Brauchwasser ersetzen können (z. B. Waschanlage).
- ✓ Wiederverwendung von gebrauchter Kühlerflüssigkeit prüfen!

Büro

- ✓ Recyclingpapier verwenden (Schreib-, Kopier-, EDV-Papier, Umschläge, Ordner).
- ✓ Fehlkopien als Schmierpapier verwenden.
- ✓ Doppelseitig kopieren spart Papier.
- ✓ Einwegprodukte wie zum Beispiel Einwegkugelschreiber verbannen.
- ✓ Wieder befüllbare Tonerkassetten verwenden.
- ✓ Lösungsmittelhaltige Korrekturflüssigkeiten durch wässrige Korrekturlacke oder -bänder ersetzen.
- ✓ Bei der Beschaffung von Geräten vergewissern, dass diese mit Recyclingpapier betrieben werden können und dass Toner nachgefüllt und Farbbänder nachgefärbt werden können. Versuchen Sie, die Rücknahme des Gerätes schon im Kaufvertrag festzuschreiben

